

VERHANDLUNGSSCHRIFT über die Sitzung des GEMEINDERATES

am **16. 2. 2009** im Amtshaus Prottes

Beginn: **20:10** Uhr
Ende: **21:45** Uhr

Die Einladung erfolgte am 6. 2. 2009
durch Einzelladung.

Anwesend sind
Bürgermeisterin **Christa Eichinger**
Vizebürgermeister **DEMMEER Karl**

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR	Hermann	Demmer
GGR	Gerhard	Mende
GGR	Gerhard	Rabl
GGR	Johann	Helmer
GGR	Ernst	Gunsam
GR	Christoph	Demmer
GR	D.I.Edwin	Hanak
GR	Manfred	Huber
GR	Mag. Helmut	Tischler
GR	Wolfgang	Fabschütz
GR	Christian	Lachinger
GR	Johann	Wurmbauer
GR	Ingrid	Lentsch
GR	Harald	Schmidt
GR	Arnold	Demmer

Unentschuldigt abwesend:

GR Ronald

Thaller

GR Ing.Eduard Franz

Anwesend waren außerdem:
1 Zuhörer

Schriftführer

Manfred Grünwald
Walter Berger
Robert Bierleitgeb

Vorsitzende: Bürgermeisterin **Christa Eichinger**

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlußfähig.

Bgm. Eichinger begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Vor Eingang in die Tagesordnung bringt Bgm. Eichinger einen Dringlichkeitsantrag auf Aufnahme in die TO ein. Dieser lautet: Der GR möge die Angelegenheit „**Professioneller Baumschnitt**“ in die heutige TO aufnehmen. Der Antrag wird einstimmig ohne Kommentar genehmigt und der Punkt in die TO aufgenommen.

Der TOP 8 wird von der TO genommen und auf eine spätere GR-Sitzung verschoben.

Die Tagesordnung lautet:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 15. 12. 2008
2. Genehmigung von Zuführungen und Entnahmen zu und von Rücklagen.
3. Rechnungsabschluß 2008.
4. Voranschlag 2009.
5. Festsetzung von Sitzungsterminen für GV und GR im Jahr 2009.
6. Änderung der Friedhofsgebührenordnung.
7. Bericht über eine Gebarungseinschau.
8. Beratung und Beschlußfassung über den Abschluß von Energielieferverträge (Strom+Gas).
9. Beratung und Beschlußfassung über das „Geothermieprojekt Prottes“.

Nicht öffentlicher Teil

10. Beratung und Beschlußfassung über den Abschluß von Dienstverträgen.

Verlauf der Sitzung

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 15. 12. 2008.

Das Sitzungsprotokoll vom 15. 12. 2008 wird zur Genehmigung vorgelegt. Es wird mit einer Wortmeldung von GGR Gunsam zur Kenntnis genommen und gilt als genehmigt.

2. Genehmigung von Zuführungen und Entnahmen zu und von Rücklagen.

Die Zuführungen an und Entnahmen von Rücklagen, die seit der letzten Genehmigung durch den GR und der GV-Sitzung am 27. 1. 2009 getätigt wurden, betragen:

Anfangsstand	Datum	Zuführung	Entnahme	Endstand	Anmerkung
€ 1.081.175,46	30.12.2008		81.000		
	5.1.2009	41.542,02			Jahreszinsen 2008
	5.1.2009		10.385,51	1.031.331,97	KEST

Antrag: Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den GR auf Beschlußfassung.

Bgm.Eichinger stellt den Zusatzantrag auch die Zuführung vom 10.2.2009 i.d.Höhe von 250.000,- zu genehmigen.

	10.2.2009	250.000		1.281.331,97	
--	-----------	---------	--	--------------	--

Beschluß: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Zuführungen an und die Entnahmen von den Rücklagen mit dem Stand vom 10.2.2009.

3. Rechnungsabschluß 2008.

a) Der Rechnungsabschluß 2008 wurde erstellt und liegt zur Genehmigung vor. Die öffentliche Auflage erfolgte in der Zeit vom 30. 1. 2009 bis 13. 2. 2009. Es wurden keine Erinnerungen oder Stellungnahmen abgegeben. Der Prüfungsausschuß der Gemeinde hat den RA 2008 am 9. 2. 2009 geprüft. Der RA wurde auf Wunsch den GR (der SPÖ nur GGR Gunsam) elektronisch übermittelt.

Antrag: Der Gemeindevorstand stellt mehrstimmig den Antrag an den GR auf Beschlußfassung.

Beschluß: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Rechnungsabschluß 2008.

b) Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Wurmbauer, bringt einen Bericht über die am 9.2.2009 durchgeführte Kassaprüfung und stellt einige Fragen, welche von Vbgm.Demmer als Finanzreferenten beantwortet werden. Der Bericht wird vom GR zur Kenntnis genommen.

4. Voranschlag 2009.

Der Voranschlag 2009 mit allen Beilagen sowie dem MFP wurde erstellt und lag zur Genehmigung vor. Die öffentliche Auflage erfolgte in der Zeit vom 30. 1. 2009 bis 13. 2. 2009. Der VA wurde auf Wunsch den GR (der SPÖ nur GGR Gunsam) elektronisch übermittelt. Es wurden keine Erinnerungen oder Stellungnahmen abgegeben.

Antrag: Der Gemeindevorstand stellt mehrstimmig den Antrag an den GR auf Beschlußfassung.

Beschluß: Der Gemeinderat beschließt ohne Debatte mit 12 Ja-, 0 Neinstimmen und 5 Stimmenthaltungen (SPÖ) den Voranschlag 2009, den Haushaltsbeschluß, den Dienstpostenplan und den Mittelfristigen Finanzplan.

5. Festsetzung von Sitzungsterminen für GV und GR im Jahr 2009.

Um eine übersichtliche Terminplanung vornehmen zu können sollen die Sitzungstermine für den Gemeindevorstand und den Gemeinderat für das Jahr 2009 im Vorhinein festgelegt werden.

Der Gemeinderat nimmt folgende Sitzungstermine zur Kenntnis:

GV : 12. 3., 11.5., 6.7., jeweils 20 Uhr

GR : 24. März, 26. Mai, 21. Juli, jeweils 20 Uhr

Die Termine für das 2. HJ werden zu einem späteren Zeitpunkt fixiert.

6. Änderung der Friedhofsgebührenordnung.

Die Preise für die Öffnung und Schließung von Grabdeckel wurden erhöht und machen die Abänderung des § 4 (Beerdigungsgebühren) der Friedhofsgebührenordnung notwendig.

Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstellen inklusive Entfernung und Wiederbefestigung von eventuellen Grab- oder Gruftdeckeln und die Beistellung eines Versenkungsapparates) beträgt bei

	Bisher gültig	NEU:
a) Erdgrabstellen	€ 220,--	
b) Erdgrabstellen mit Einfachdeckel (blinde Grüfte)	€ 440,--	€ 460,--
c) Erdgrabstellen mit Zwei(Drei)fachdeckel (blinde Grüfte)	€ 500,--	
d) Urnengräbern	€ 94,--	
e) Grüfte	€ 400,--	€ 420,--
f) Urnennischen	€ 94,--	
Aufzahlung für das Abräumen überschüssiger Erde		€ 60,--

Antrag: Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den GR auf Beschlußfassung.

Beschluß: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Abänderung des § 4 (Beerdigungsgebühren) der Friedhofsgebührenordnung. Dieser lautet nunmehr

a) Erdgrabstellen	€ 220,--
b) Erdgrabstellen mit Einfachdeckel (blinde Grüfte)	€ 460,--
c) Erdgrabstellen mit Zwei(Drei)fachdeckel (blinde Grüfte)	€ 500,--
d) Urnengräbern	€ 94,--
e) Grüfte	€ 420,--
f) Urnennischen	€ 94,--
Aufzahlung für das Abräumen überschüssiger Erde	€ 60,--

7. Bericht über eine Gebarungseinschau.

Im Oktober 2008 erfolgte eine Gebarungseinschau durch Prüfer der Abt. Gemeinden beim Amt der NÖ.Landesregierung. Darüber wurde ein Bericht verfasst, welcher am 31.12.2008 im Gemeindeamt eingelangt ist. Der Bericht ist gemäß der NÖ Gemeindeordnung dem Gemeinderat vorzulegen.

VB Bierleitgeb verliest über Auftrag von Bgm.Eichinger den Bericht und AL Grünwald gibt zu jedem Punkt eine Stellungnahme ab, bzw. teilt die bereits erfolgte Umsetzung mit. Der Bericht und die entsprechenden Stellungnahmen sind wesentliche Bestandteile dieses Sitzungsprotokolls.

8. Beratung und Beschlußfassung über den Abschluß von Energielieferverträge (Strom+Gas).

Dieser Punkt wurde vor Sitzungsbeginn von der TO genommen und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

9. Beratung und Beschlußfassung über das „Geothermieprojekt Prottes“.

Am 15.12.2008 erfolgte im Amtshaus eine Information über ein „Geothermie-Pilotprojekt“ der OMV AG. Anwesend waren seitens der Gemeinde die zu einer Gemeinderatssitzung erschienen Gemeinderäte. Über den Verlauf der Informationsveranstaltung wurde eine Gesprächsnotiz verfasst. Diese liegt dem TO als Beilage bei.

Dieses „Geothermiepilotprojekt“ geht von der Sonde Pro T 11 auf dem Gst. 1555/76 aus. Die dabei gewonnene Wärme soll kostenlos an die Gemeinde, nämlich für die Beheizung der Groß-Sporthalle abgeführt werden. Die OMV AUT wird der Gemeinde die für die Beheizung notwendigen Geräte und Anlagen unentgeltlich zur Verfügung stellen. Darüber wäre ein Leihvertrag abzuschließen. Für die notwendige Verlegung von Wärmeleitungen über Gemeindegrund wären außerdem Vereinbarungen mit der Gemeinde abzuschließen. Das Anlagenverzeichnis zu dieser Vereinbarung ist noch vorzulegen.

In einer neuerlichen Besprechung mit Vertretern der OMV AG am 6. 2. 2009 wurde dieser der Wunsch des GV über die Präzisierung des Vertragsentwurfes mitgeteilt und zwar dahingehend dass die Instandhaltung der Wärmetauscher, von Leitungen außerhalb der GSPH allein der OMV AUT obliegen. Die Projektgenehmigungen muß jeder Vertragspartner in seinem Bereich auf eigene Kosten erwirken (Gemeinde: Baurechtliche Abwicklung Heizungsänderung der GSPH ; OMV AUT: Bergbehördliche und Gewerberechtliche Belange hinsichtlich der Leitungen außerhalb der GSPH und der Wärmetauscher).

Es liegt nunmehr ein neuer Vereinbarungsentwurf vom 10.2.2009 (Abänderungen der Pkte. 1,3,4,5 und 6) vor. Dieser wird verlesen. GGR Gunsam bemängelt in seiner Wortmeldung einige Punkte der Vereinbarung als nur vorteilhaft für die OMV AUT. Der Vorschlag den Pkt.5 über die baurechtlichen Genehmigungen durch die Gemeinde abzuändern, findet keine Zustimmung. Weitere WM: GGR Rabl, GGR Helmer, GGR Mende, GR Fabschütz.

Antrag: Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den GR auf Beschlußfassung.

Beschluß: Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-(ÖVP), gegen 4 Neinstimmen (GGR Gunsam, GR Lentsch, GR Wurmbauer, GR Demmer Arnold) und 1 Stimmenthaltung (GR Schmidt) die Genehmigung des vorliegenden Entwurfes einer Vereinbarung mit der OMV AG betreffend das Geothermieprojekt.

10. Nachtragspunkt „Professioneller Baumschnitt“.

Es liegt ein Kostenvoranschlag der Fa. Ing. Schöner mit einer Angebotssumme von € 5972,40 über die Durchführung eines professionellen Baumschnittes vor. Die Abrechnung soll nach dem tatsächlichen Leistungsumfang erfolgen.

Der Gemeinderat spricht sich für die Einholung eines weiteren Angebotes ein. Ein Beschluß wird daher bei einer der nächsten Sitzungen erfolgen.